

Neue russische Zuckererbsen,  
neuen großkörnigen Astrach. Caviar,  
neue Lüneburger u. Elbinger Neunungen,  
neue Smyrnaer Tafelseigen,  
neue Trauben-Rosinen in Düten,  
neue candirte Chinois,  
italienische Rosmarin-Aepfel,  
**frischen See-Dorsch**

erhielt wieder Zusendung und empfiehlt

Friedr. Wilb. Krause am Markt Nr. 2/386.

**Echt Frankfurter Bratwürste** erhielt heute die ersten und empfiehlt  
**Dorothea Weise.**

Die ersten echten Frankfurter Würstel sind eingetroffen, es folgen deren jede Woche dreimal frische nach bei

Theodor Schwennicke.

**Samburger Presshefen,**

frische und kräftige Waare, sind stets zu haben bei

Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.

**Zu kaufen gesucht**

wird ein vierseitiges Doppelpult. Adressen werden unter D. P. # 4 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**G e s u c h .**

Ein altes aber sauberes **Doppelpult**, vis à vis, mit Kasten etc., und ein nicht zu kleiner **Briefschrank** werden billig zu kaufen gesucht und Angebote unter N. O. N. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Es werden eine Anzahl **Vorsenker**, 1 1/2 Elle breit, 3 1/2 Ellen hoch, zu kaufen gesucht.

Von wem? erfährt man bei Herrn **M. A. Schmidt**, Querstraße Nr. 27 d. parterre.

**Eine gebrauchte Pfanne**

von Eisen oder Kupfer, 3 bis 3 1/2 Ellen lang, 2 1/2 bis 2 3/4 Ellen breit, 1 1/2 bis 2 Ellen hoch, in gutem Stande befindlich, wird sofort zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden erbeten franco Leipzig Magazingasse Nr. 19 parterre.

**Zu kaufen gesucht** wird ein etwas kleines gutgehaltenes Sopha oder Divan. Adressen Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

**Gesucht** wird ein kleiner Handrollwagen in gutem Stande. Adressen bittet man abzugeben Nicolaistraße, Rosenkranz bei Herrn **Gand.**

**3800**  $\text{fl}$  oder auch **4000**  $\text{fl}$  werden **recht bald** auf ein schönes Gut nahe bei Leipzig auf **erste und alleinige** Hypothek gesucht. Gütige Offerten B. A. # 3 poste rest.

**1000** Thlr. Mündelgelder sind gegen sichere Hypothek auszuleihen durch **Adv. Welde**, Ritterstraße Nr. 45.

**Auszuleihen** habe ich gegen Hypothek **1100** Thlr., **sofort** disponibel. **Adv. Scheldhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.

**Heirathsgesuch.**

Ein hiesiger Bürger, anfangs 30er, Witwer, sucht auf diesem Wege wegen Mangel an Bekanntschaft eine Lebensgefährtin, Jungfrau, mittlere 20er, von gutem Charakter, häuslich, mit einem disponibeln Vermögen von mindestens einigen tausend Thalern, welches ihr aber gesichert bleibt. Hierauf Bezugnehmende wollen gefälligst ihre Antwort franco poste restante Leipzig unter der Chiffre L. O. P. # III. niederlegen. Strenge Verschwiegenheit wird zugesichert.

**Heirath.** Einer junger Witwe oder Mädchen mit einigem Vermögen bietet sich **sehr vortheilhafte** Gelegenheit eines gemüthlichen sorgenfreien Lebens. Näheres bei strengster Verschwiegenheit auf Briefe poste rest. Leipzig bezeichnet A. B. # 3.

Nach dem Wunsche einer Mutter soll sich die Tochter, wohlgebildet und im Besitze von ca. 4000  $\text{fl}$ , an einen Beamten verheirathen. Reelle und directe Offerten werden unter strengster Discretion unter der Chiffre J. L. 4000 franco poste restante Leipzig beantwortet.

**Ein Theilnehmer**

mit einigen Hundert Thalern an einem in Leipzig sich neu etablirenden rentablen und soliden Geschäft wird gesucht. Die Sicherheit seines Vermögens soll nach einer fernerweiten Rücksprache festgestellt werden.

Adressen beliebe man unter C. F. Leipzig No. 50 bei Herrn Restaurateur **Foß**, Peterstirchhof, franco niederzulegen.

**Gesucht** wird zur Betheiligung an einem guten Geschäft ein solider unverheiratheter Mann in den 40er Jahren, welcher 100  $\text{fl}$  einzahlen kann. Näheres unter A. # 3 durch die Exped. d. Bl.

**Ein junger Conditorgehülfe**

wird nach auswärts zu engagiren gesucht. Zu erfragen Schrötergäßchen in der Restauration zur Wartburg.

Zwei Müllergefellen, einer für amerikanische und einer für deutsche Mülerei, finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Brückner & Co.** in Groß-Dörschleben.

**Gesucht** wird ein routinirter **Kohlensahner** Gewandgäßchen Nr. 2, 3 Trepp:n hinten heraus.

**Gesucht** wird ein Lehrling als Vergolder bei **F. Solzhansen**, Vordergebäude von Reichels Garten.

**Gesucht** werden einige Bursche in der Metallknopfabrik zu dauernder Beschäftigung bei **C. F. C. Müller**, Dresdn. Str. 29.

Ein starker Bursche, welcher sogleich antreten kann, wird gesucht ins Wochenlohn in die Conditorei in der Barfußmühle.

Eine Demoiselle, welche in Pugarbeiten geschickt ist, findet Beschäftigung in Auerbachs Hofe im Puggeschäft; auch werden daselbst Lernende angenommen.

**Gesucht** werden einige Mädchen, die in Posamentirerarbeiten geübt sind. Zu erfragen beim Posamentirer **Dittrich**, Universitätsstraße Nr. 17.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren Neulirchhof Nr. 20, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen in gesetztem Alter. Solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, können sich melden Obstmarkt Nr. 4, 3. Etage.

**Gesucht wird sogleich**

ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches nicht unerfahren in der Küche ist. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 35, zweite Etage rechts.

**Gesucht** wird sogleich eine **gute Amme** durch **Dr. Reichenbach**, prakt. Arzt, Inselstraße Nr. 17.

**Fünfundzwanzig Thaler**

werden Dem zugesichert, der einem in besten Jahren stehenden zuverlässigen Manne eine Stelle an einer Eisenbahn, als Markthelfer oder Hausmann verschafft. Adressen werden erbeten unter A. A. A. Leipzig, großer Reiter beim Hrn. Gasthalter **Heilmann**.

**Advertissement.**

Ein gesunder Mann von 31 Jahren, der die Dekonomie erlernt hat, auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht als Dekonom oder in einem andern Geschäft unter sehr billigen Ansprüchen baldiaft ein Unterkommen.

Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse S. H. E. poste restante Altenburg niederzulegen

**Gesuch.** Ein junger Handlungs-Commis, welcher in Colonialwaaren- und Producten-Geschäften gelernt und conditionirt hat und die empfehlendsten Zeugnisse besitzt, ist durch eingetretene Verhältnisse veranlaßt, eine andere Anstellung zu suchen und wird über das Nähere Herr **Carl Schubert** in der Reichsstr. Nr. 13 Auskunft gefälligst ertheilen.

Ein junger Mensch, gelernter Tischler, militairfrei, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Markthelfer. Adressen bittet man gefälligst unter M. K. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.